

Verschiedenes.

Einige neue Beiträge zu dem schier unerschöpflichen Artikel des Zollschnuggels werden aus verschiedenen Staaten geliefert. So lief vor 8 Tagen in den Hafen von Ravenna das italienische Trabakel „L'Eremita di Caprera“ ein. Seine Ladung bestand aus gefüllten Baumstämmen. Die große Sorgfalt, mit der jedoch die Fracht ausgepackt wurde, erregte Verdacht. Man ließ daher einige von diesen Balken untersuchen und fand nun, daß dieselben im Innern hohl und mit kostbaren Kolonialwaaren angefüllt waren. Die Fracht wurde so gleich mit Beschlag belegt. — Im preussisch-belgischen Grenzbahnhofe Welterraedt entdeckte man, daß Deltonnen mit Branntwein gefüllt waren. Mehrere tausend Liter wurden beschlagnahmt. — Ein ausgebehnter Schmuggelhandel mit Papiros ist endlich, einem Bericht der „Now Wr.“ zufolge, in der Nähe von Raiwola an der finländischen Grenze aufgedeckt worden. Die Papiros wurden in einer Anzahl von 25000 Stück täglich in den Fabriken von Raiwola angefertigt und alle nach Rußland hineingeschmuggelt. Es hat sich herausgestellt, daß in allen Dörfern des St. Petersburger Gouvernements, welche in der Umgegend von Raiwola gelegen sind, bis jetzt ausschließlich finländische unbannerolirte Papiros geraucht worden sind.

Dieses Kapitel ist jetzt auch in Myslowitz bereichert worden. Dort kamen mit dem aus Krakau anlangenden Zuge einige nach Hamburg bestimmte Holzkübel an, deren Inhalt als Butter bezeichnet war. Beim Ausladen fiel ein Kübel zur Erde, wobei die Reifen platzten. Anstatt Butter kam ausgeschlachtetes Geflügel zum Vorschein. Bei weiterer Untersuchung fanden sich in den anderen auch nicht durchweg Butter, sondern verschiedene feine Backwaaren und Liköre vor.

Personal-Nachrichten.

Preußen.

1. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

versetzt: der Oberzollinspektor, Regierungsrath Engholm in Neidenburg als Mitglied der Provinzial-Steuerdirektion nach Königsberg;

in der Provinz Westpreußen

versetzt: der Regierassessor Koreuber in Danzig als Obergrenzkontrolleur nach Benthaim (Provinz Hannover);

in der Provinz Brandenburg

pensionirt: der Büreauvorsteher, Rechnungsrath Kühne in Berlin unter Ernennung zum Geheimen Rechnungsrath;

befördert oder versetzt: 1. der Provinzial-Steuersekretär, Rechnungsrath Bader in Berlin zum Büreauvorsteher daselbst, die Steuereinnahmer I Göbe in Seelow als Steuereinnahmer II nach Sonnenburg und II Hannemann in Sonnenburg als Steuereinnahmer I nach Seelow;

in der Provinz Pommern

pensionirt: der Steuereinnahmer I Kolbe in Anklam unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. der Obergrenzkontrolleur, Steuerinspektor Schmidt in Putbus als Stationskontrolleur nach Straßburg im G., die Steuereinnahmer II 2. Lässig in Freienwalde i. B. als Steuereinnahmer I nach Wolin und 3. Hanert in Labes als Steuereinnahmer I nach Lauenburg i. B., die Steueraufsesser 4. Bohlmann in Stettin zum Steuereinnahmer II in Freienwalde i. B. und 5. Wendt in Stralsund zum Steuereinnahmer II in Labes;

in der Provinz Posen

versetzt: in gleicher Eigenschaft 1. der Obersteuerinspektor, Steuerrath Fischer in Posen nach Cassel (Provinz Hessen-Nassau) und 2. Hauptamtskontrolleur Meerholz in Skalmierzpce nach Stendal (Provinz Sachsen);

in der Provinz Schlesien

pensionirt: der Hauptamtsrendant, Rechnungsrath Gebel in Ratibor unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. Obersteuerinspektor, Steuerrath Kreuschner in Liegnitz in gleicher Eigenschaft nach Frankfurt a. Main und 2. der Hauptamtskontrolleur Hirt in Myslowitz zum Hauptamtsrendanten in Ratibor;

in der Provinz Sachsen

pensionirt: 1. der Hauptamtskontrolleur Wiedenfeld in Stendal unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. der Regierassessor Hildebrandt bei der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg als Obersteuer-

inspektor nach Stade (Provinz Hannover), in Folge der Verlegung des Hauptsteueramtes von Salzwedel nach Magdeburg; 2. der Oberpachthofinspektor Schütze in Magdeburg zum Obersteuerinspektor des Hauptamts II daselbst, und in gleicher Eigenschaft 3. der Hauptamtsrendant Haffe in Salzwedel nach Magdeburg II, sowie die Hauptamtskontroleure 4. Holle in Magdeburg an das Hauptamt II daselbst und 5. Meyer in Salzwedel an das Hauptamt I in Magdeburg;

in der Provinz Hannover

pensionirt: 1. Büreauvorsteher, Kanzleirath Jaurisch in Hannover unter Ernennung zum Geheimen Kanzleirath, die Steuereinnahmer I 2. Baumgarten in Burgdorf und 3. Fischer in Hoya, Beide unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse, 4. der Obersteuerinspektor, Steuerrath Siemens in Celle und 5. der Steuereinnahmer II Sprengel in Bramsche;

gestorben: der Obersteuerkontroleur Koolmann in Aurich;

befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft die Obersteuerinspektoren, 1. Steuerrath Altwasser in Hildesheim nach Eberswalde (Provinz Brandenburg) und 2. Günther in Stade nach Celle, sowie 3. der Obersteuerkontroleur Martini in Stade nach Aurich, 4. der Zollamtsassistent Pannfote in Burgdamm zum Steuereinnahmer II in Bramsche;

in der Provinz Westfalen

pensionirt: der Steuereinnahmer I Vogeler in Burgsteinfurt unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versetzt: 1. Obersteuerinspektor Schneider in Minden in gleicher Eigenschaft nach Hildesheim (Provinz Hannover) und 2. der Obersteuerkontroleur Reichler in Dortmund zum Hauptamtskontroleur in Myslowitz (Provinz Schlesien);

in der Provinz Hessen-Nassau

gestorben: der Obersteuerinspektor, Steuerrath Schenkfeld in Cassel;

pensionirt: 1. der Obersteuerinspektor, Steuerrath Bieg in Frankfurt a. M. unter Ernennung zum Geheimen Rechnungsrath und 2. der Steuereinnahmer I Stende in Homberg unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

in der Rheinprovinz

befördert: 1. der Assistent Pelzer bei dem Erbschaftssteueramte in Düsseldorf zum Hypothekenbewahrer in Simmern und 2. der Steueraufsesser Freitag in Köln zum Assistenten bei dem Erbschaftssteueramte daselbst.

Bayern.

für immer sustentirt: der Aufschlageinnahmer Zeyß in Pressath; versetzt: die Aufschlageinnahmer Strunz von Kirchenlaibach nach Schleisheim und Pfistermeister von Nisingen nach Pressath;

ernannt: zu Aufschlageinnahmern die Steueraufsesser Raith von Wellrichstadt in Kirchenlaibach, Schreiner von Brückenau in Dachsbad und Heerwagen von Bliestafel in Nisingen, dann zum Zolleinnahmer in Schwarzach der Aufschlageinnahmer Wiegand von Dachsbad;

Sachsen-Weimar.

ernannt: an Stelle des an das Großherzogliche Rechnungsamt Weimar versetzten Rechnungsamtmanns Habicht ist der Ministerial-Revisor Volk in Weimar zum Vorstände des Großh. Rechnungsamtes und der Steuerrezeptur zu Blankenhain mit dem Dienstprädikate „Rechnungsamtmannd“, an Stelle des in den Ruhestand versetzten Steueramtsrendanten Rohne in Weida der zur Zeit mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Oberkontrole-Assistenten in Weida betraute Steueramtsassistent Müdel provisorisch zum Steueramts-Rendanten daselbst, der seitherige zweite Assistent bei dem Großherzogl. Steueramte in Apolda, Hertig, zum ersten Assistenten bei dieser Stelle, der zur Zeit mit der einstweiligen Wahrnehmung der Geschäfte des Assistenten bei dem Großherzogl. Steueramte in Eisenach beauftragte Steueraufsesser Vogt provisorisch zum Steueramts-Assistenten bei dieser Stelle.

ertheilt: dem Rent- und Steueramtsassistenten Weibezahl in Coburg das Dienstprädikat „Rentamtskommissär“.

Saß-Lothringen.

ernannt: der Assistent I. Klasse Born in Altmünsterol zum Zolleinnahmer I. Klasse in Atricourt, der Assistent II. Klasse Giesse in Deutsch-Dth zum Steuereinnahmer in Secourt.